
Lehrerbegleitbuch

Ich und meine Welt

Ethik Klasse 3/4

Von Antje Köhler



IMPRESSUM

Bildnachweis

S. 28: Didem Hizar/panthermedia.net (Smiley), egore, openclipart.com (Daumen); S. 77: John Collier, London, 1921; S. 81, 86: Dietmar Senf, Leipzig; S. 80, 82 und Icon: Rebecca Meyer, Wachtberg; S. 85: Uta Wolf, atelier-up, Leipzig; S. 87: Thomas Butsch, Leipzig; S. 88: owattaphotos/istockphoto (Tonne), seamartini/istockphoto (Smiley)

Autorin

Anje Köhler

*Dieses Buch folgt der reformierten Rechtschreibung und Zeichensetzung. Texte mit * sind aus urheberrechtlichen Gründen davon ausgenommen.*

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Hinweis zu § 52 a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung eingescannt und in ein Netzwerk eingestellt werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und anderen Bildungseinrichtungen.

Copyright

© Miltzke Verlag GmbH, Leipzig 2015

Lektorat

Eveline Luutz

Umschlag

Ralf Thielicke (Illustration Rebecca Meyer)

Gestaltung

Thomas Butsch, www.butsch-buch.de

Druck und Binden

Wagner Digitaldruck und Medien GmbH, Nossen

ISBN:

978-3-86189-472-8

Miltzke Verlag GmbH

www.miltzke.de

Die letzte Jahreszahl bezeichnet das Erscheinungsjahr dieser Auflage.
2017 2016 2015

INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|---|----|
| I. DIDAKTISCHE ANREGUNGEN ZUR ARBEIT MIT DEM LEHRBUCH | 5 |
| Einleitung | 5 |
| Stoffverteilungsplan Klasse 3 | 6 |
| Stoffverteilungsplan Klasse 4 | 9 |
| Methoden und Spiele | 12 |
| Die Lernbereiche des Lehrplans | 18 |
| 1. Ich entdecke mich! | 18 |
| Der erste Lernbereich in Klassenstufe 3 | 18 |
| <i>Übersicht über den Lernbereich – Ich entdecke mich!</i> | 18 |
| Der erste Lernbereich in Klassenstufe 4 | 24 |
| <i>Übersicht über den Lernbereich – Ich entdecke mich!</i> | 24 |
| 2. Ich entdecke uns! | 30 |
| Der zweite Lernbereich in Klassenstufe 3 | 30 |
| <i>Übersicht über den Lernbereich – Ich entdecke uns!</i> | 30 |
| Der zweite Lernbereich in Klassenstufe 4 | 35 |
| <i>Übersicht über den Lernbereich – Ich entdecke uns!</i> | 35 |
| 3. Ich entdecke unsere Geschichte! | 42 |
| Der dritte Lernbereich in Klassenstufe 3 | 42 |
| <i>Übersicht über den Lernbereich – Ich entdecke unsere Geschichte!</i> | 42 |
| Der dritte Lernbereich in Klassenstufe 4 | 46 |
| <i>Übersicht über den Lernbereich – Ich entdecke unsere Geschichte!</i> | 46 |
| 4. Ich entdecke die Natur! | 53 |
| Der vierte Lernbereich in Klassenstufe 3 | 53 |
| <i>Übersicht über den Lernbereich Ich entdecke die Natur</i> | 53 |
| Der vierte Lernbereich in Klassenstufe 4 | 60 |
| <i>Übersicht über den Lernbereich</i> | 60 |

II. ZUSÄTZLICHE MATERIALIEN 65

Lösungsvarianten für die Leistungskontrollen 65

Lernkontrollen

Eigenschaften 67

Familie, Freunde, Klassensprecherwahl 68

Christentum 1. 69

Christentum 2 70

Naturschutz 71

Typisch Junge – typisch Mädchen 72/73

Voraussetzungen des Zusammenlebens 74/75

Judentum und Islam 76

Martin Luther 77/78

Mensch und Natur 79

Kopiervorlagen

Das bin Ich 80

Der Tausch 81

Meine Eigenschaften als Freund 82

Trauer, was andere für mich tun können 83

Weihnachten bei deutschen Muslimen 84

Weihnukka 85

Von Goldenen und anderen Regeln 86

Auswertung unseres Kirchenbesuches 87

Abfälle trennen und sortieren. 88

I. DIDAKTISCHE ANREGUNGEN ZUR ARBEIT MIT DEM LEHRBUCH

Einleitung

Liebe Lehrerinnen, liebe Lehrer,

vor Ihnen liegt ein Begleitbuch zum Grundschullehrbuch „Ich und meine Welt“ für den Ethikunterricht in den Klassen 3 und 4 sowie den zugehörigen Arbeitsheften. Es besteht aus zwei Teilen.

Im ersten Teil des Lehrerbegleitbuches finden Sie die Stoffverteilungspläne für die Klassen 3 und 4. Diese – wie alle anderen Materialien des Buches – sind als Vorschläge zu verstehen, die beliebig variiert und an Ihre Vorstellungen und Gegebenheiten angepasst werden können und müssen.

Daran anschließend finden Sie eine knappe Erläuterung von Methoden und Spielen, die ich häufig einsetze, um den Kindern ethische Fragen altersgemäß zu erschließen und sie für die damit verbundenen Fragen zu sensibilisieren. Die Bearbeitung ethischer Fragen, soll den Kindern Freude bereiten und zudem dazu beitragen, das Selbstbewusstsein jedes Kindes zu stärken und es einen geachteten Platz im Gesamtgefüge der Klassen finden zu lassen.

Unter der Überschrift „Die Lernbereiche des Lehrplans“ sind die eigentlichen didaktischen Anregungen zur Arbeit mit dem Lehrbuch sowie den Arbeitsheften zusammengefasst. Der Aufbau dieses Abschnitts folgt der Struktur des Lehrbuches. Für jede Seite des Lehrbuches bzw. thematisch zusammengehörende Seiten werden Anregungen gegeben, wie Sie mit dem Lehrbuch arbeiten können, welche Aspekte des jeweiligen Themas besondere Beachtung finden sollten. Außerdem finden Sie hier auch ergänzende Hinweise auf Literatur, Lieder, Filme oder Internetquellen, die Sie in der Vorbereitung beachten oder auch direkt im Unterricht nutzen können.

Der zweite Teil des Handbuchs enthält Kopiervorlagen.

Zum einen wird für jeden Themenschwerpunkt ein Vorschlag für eine Leistungskontrolle unterbreitet. Die Vorschläge für Leistungskontrollen sind als Kopiervorlagen freigegeben und können unmittelbar eingesetzt werden. Für die Kinder dieser Altersgruppe ist es wichtig, sich mit den Mitschülern zu vergleichen und zu vergewissern, wo sie leistungsmäßig stehen. In den Klassen 3 und 4 sollte eine quantifizierbare Leistungswertung erfolgen, die der Altersstufe, aber auch den Besonderheiten des Faches gerecht wird. Dem versuche ich mit den Vorschlägen nachzukommen.

Zum anderen finden Sie im zweiten Teil zusätzliche Arbeitsblätter, die – ebenfalls als Kopiervorlagen freigegeben – Sie direkt in Ihrem Unterricht einsetzen können.

Ich wünsche Ihnen ein gutes Arbeiten mit den Materialien
Ihre Antje Köhler

Stoffverteilungsplan Klasse 3

Sie finden in den vier breiten Tabellenspalten die Themen des Lehrplans und des Lehrbuches „Ich und meine Welt“ Klasse 3.

In der äußersten rechten Spalte stehen die Wochen, sodass Sie auf einen Blick sehen können, in welcher Unterrichtswoche welches der vier Schwerpunktthemen behandelt wird.

Sie sehen ferner, welcher Aspekt des Themas in welcher Woche auf dem Plan steht und auf welche Seiten des Lehrbuches und der zugehörigen Arbeitshefte dabei zurückgegriffen wird.

Die Seitenzahlen ohne Zusatz beziehen sich stets auf das Lehrbuch, die mit AH auf das Arbeitsheft.

| Ich entdecke mich! | Ich entdecke uns! | Ich entdecke unsere Geschichte! | Ich entdecke die Natur! | Wo |
|---|---|---------------------------------|---|----|
| | Einstieg in das neue Jahr: Klassensteckbrief S. 38 (Vorbereitung) Gesprächsregeln S. 39 | | | 1 |
| Einstieg in das Thema Eigenschaften: Was ich im Spiegel sehe ... S. 6 | Auswerten/Gestalten Klassensteckbrief Vorbereitung Klassen sprecherwahl S. 40 | | | 2 |
| | Vorbereitung Klassen sprecherwahl S. 41 | | | 3 |
| Was zählt wirklich? S. 7 | Klassensprecherwahl | | | 4 |
| Innere und äußere Eigenschaften S. 8 AH S. 4 Wie bin ich S. 9 | | | | 5 |
| Es war einmal ein Hund, ... S. 10 Nachdenken über sich selbst S. 11 <i>Auswertung der Kontrolle</i> | <i>1. Kontrolle</i> | | | 6 |
| Gut oder böse? S. 12 | | | | 7 |
| Meine Füße sind der Rollstuhl S. 18/19 <i>Durchführung der Gruppenarbeit Vorbereitung der Präsentation</i> | | | | 8 |
| <i>Präsentation (Note)</i> | | | | 9 |
| | | | Grenzen des Lebens S. 72 AH S. 28 Warum? S. 73 | 10 |
| | | | Es tut weh ... S. 74 AH S. 29 Abschied nehmen S. 75 AH S. 29 | 11 |

Methoden und Spiele

ABC – Liste

(nach einer Idee von Vera F. Birkenbihl)

Jeder Buchstabe des Alphabets wird auf eine separate Zeile untereinander geschrieben. Dann wird versucht zu einem konkreten Thema zu jedem Buchstaben ein Wort zu finden.

ABC Listen können schriftlich in Einzel- oder Partnerarbeit entstehen, aber auch als Gruppenspiel durchgeführt werden. Hierfür wird das Thema vorgegeben und dann mündlich in der ganzen Gruppe gelöst. („Wir denken über den Herbst nach. Wem fällt ein passendes Wort mit A dazu ein...? usw.“)

Akrostichon

Ein Wort wird Buchstabe für Buchstabe untereinander aufgeschrieben. Anschließend findet man passend zu jedem Buchstaben ein Wort, welches mit dem senkrecht geschriebenen Begriff in einem Zusammenhang steht. Dieser Zusammenhang sollte ersichtlich sein oder begründet werden können.

Applausrunde

Alle Kinder sitzen zusammen. Die Lehrerin/der Lehrer beginnt mit einer eigenen Vorgabe: „Alle, die wie ich heute schon gelacht haben (gelobt wurden, einem Freund geholfen haben ...) stehen auf!“ Die Kinder, welche sitzen bleiben, klatschen Applaus für die stehenden Schüler.

Es ist darauf zu achten, dass jedes Kind zumindest einmal stehen kann und Applaus bekommt.

Wenn die Kinder das Spiel schon gut kennen, können sie selbst Gründe nennen, aufzustehen.

Argumentieren

Stichhaltige Gründe für oder gegen einen Sachverhalt werden dargelegt.

Ballonspiel

Die Kinder sitzen in einer kleinen Gruppe im Stuhlkreis (mehrere Gruppen sind im Klassenraum möglich). Ihr Stuhlkreis symbolisiert den Korb eines Heißluftballons. Zunächst wird ein Kapitän und das Reiseziel gewählt. Sie haben an „Bord“ verschiedene Zettel, auf denen Fakten stehen, die zu einem bestimmten Thema gehören (z.B. Freundschaftsregeln). Diese Papierblätter stellen die Sandsäcke dar, welche beim Ballonflug bei Gefahr abgeworfen werden. Der Spielleiter kommentiert nun die Reise der mutigen Ballonfahrer, wobei es immer wieder zu Schwierigkeiten kommt, die das Abwerfen von „Sandsäcken“ verlangen.

Die Kinder besprechen gemeinsam, worauf sie am ehesten verzichten können. Am Ende bleibt nur ein „Sandsack“ übrig. Die Mannschaft sollte begründen, warum sie unbedingt diesen behalten will. Es wird erreicht, dass die Kinder miteinander Entscheidungen fällen, lernen sich durchzusetzen oder sich zurückzunehmen sowie einen Konsens zu finden.

Begriffspyramide

Diese Methode dient der Klärung eines Begriffes, den Kinder zwar gebrauchen, dessen genaue inhaltliche Bedeutung jedoch häufig unklar ist.

Zunächst schreiben alle Kinder ihre eigene Erklärung auf einen Streifen Papier (z.B.: Was ist Gerechtigkeit?).

Die Erklärung sollte kurz sein und möglichst nur einen Fakt beinhalten (z.B.: G. ist wenn jeder das Gleiche bekommt.).

Diese Meinungen werden an der Tafel gesammelt und dabei gleichzeitig geordnet. Es ist sehr wahrscheinlich, dass sich manche Ideen doppeln. Alle gleichen Inhalte werden untereinander geheftet, neue Erkenntnisse nebeneinander. (siehe auch Vorlage)

Name

Klasse



1. Welche Eigenschaften eines Menschen bilden seinen Charakter? (1 Punkt)



2. Finde heraus, um welche Eigenschaft es sich handelt: (4 Punkte)

• Nils kommt zur versprochenen Verabredung, obwohl er auch Lust auf andere Dinge hat.

• Susi hebt das Buch auf, das Lisa herunterfiel.

• Lilly traut sich rückwärts vom Fünfmeterurm zu springen.

• Klaus will **unbedingt** auch so ein tolles Fahrrad wie Eric.



3. Welche innere Eigenschaft magst du an dir besonders?
Begründe deine Antwort! (2 Punkte)



4. Welche innere Eigenschaft magst du an dir nicht?
Begründe deine Antwort! (2 Punkte)



5. Schreibe zwei innere und zwei äußere Eigenschaften
von Aschenputtel auf! (4 Punkte)



* Glaubst du, dass Tiere auch innere Eigenschaften haben?
Begründe deine Antwort! (2 Punkte)